

Newsletter Brutvogelmonitoring Sachsen-Anhalt

Nr. 11

März 2026

Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Brutvogel-Monitoringprogrammen,

Mit diesem Newsletter möchten wir über die anstehenden Erfassungen informieren und auf aktuelle Neuigkeiten hinweisen.

Während die Erfassungszeit für das Rebhuhnmodul schon wieder vorbei ist (für alle analog Kartierenden: Bitte denken Sie daran, die Zählergebnisse noch nachträglich in ornitho zu melden) und auch die erste Zählperiode des MhB vorbei ist (bitte ausstehende Zählungen sehr zeitnah nachholen), stehen die Module für Binnengewässerarten und Röhrichtbrüter, Wiesenbrüter sowie Saatkrähe, Graureiher und Kormoran unmittelbar vor dem Start. Für das Monitoring häufiger Brutvogelarten steht bereits die zweite Begehung an.

Die nächsten Wochen und Monate stecken dementsprechend voller spannender Aufgaben. Wie immer besteht jederzeit die Möglichkeit, sich neu für das eine oder andere Modul anzumelden und so weiter zu einem verbesserten Kenntnisstand über die Bestandsentwicklung heimischer Vogelarten beizutragen.



Foto: M. Jordan.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Erfassungen und bedanken uns vielmals für Ihre Unterstützung!

Anstehende Termine

Um einen schnellen Überblick über die anstehenden Termine zu haben, hier der Hinweis auf die jetzt zeitnah im April abzuschließenden, fortzusetzenden oder beginnenden Module:

Specht-Modul

2. Durchgang 21.03.-20.04.

Kleineulen-Modul

2. Durchgang: 21.03.-10.04.

Graureiher

01.04.-30.04. (ggf. auch später)

Saatkrähe

01.04.-30.04. (ggf. auch später)

Kormoran

01.04.-15.05.

Wiesenlimikolen

1. Durchgang: 01.04.-10.04.

2. Durchgang: 21.04.-30.04.

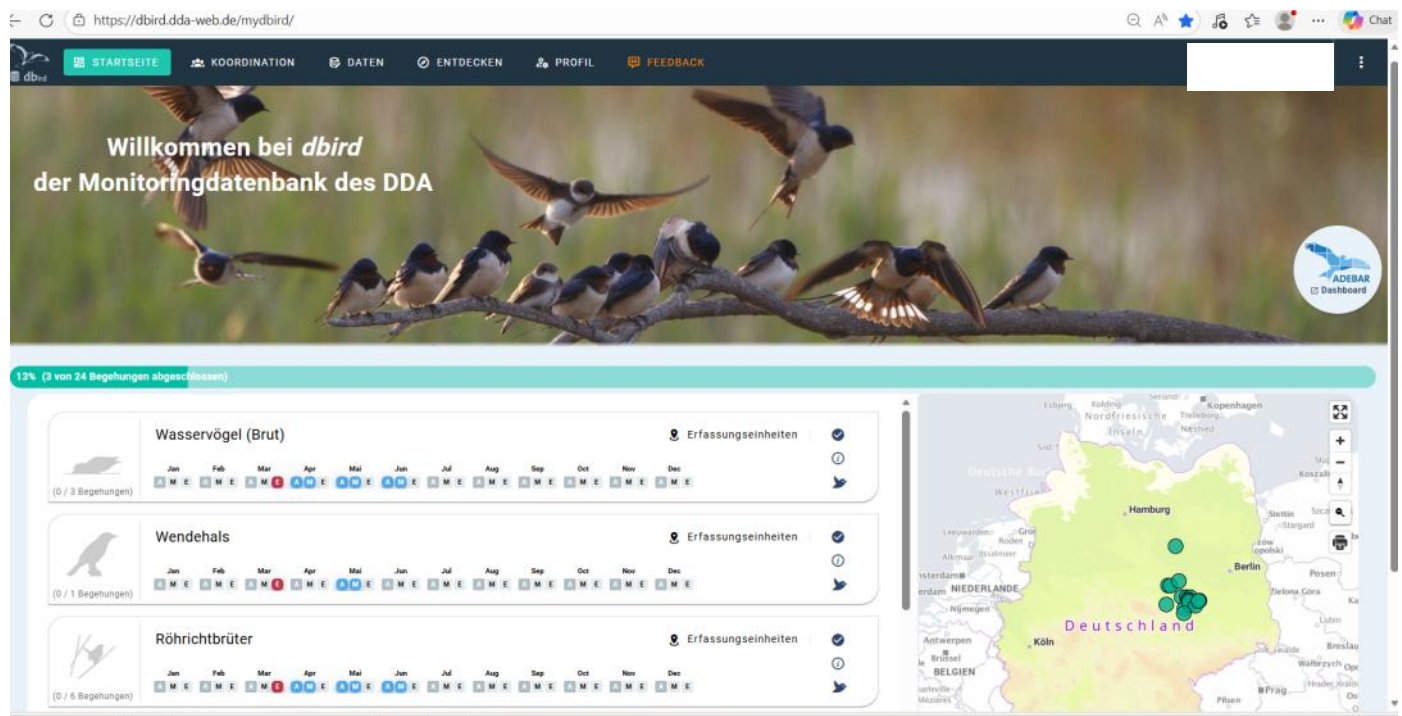
Binnengewässer/Röhrichte

1. Durchgang: 01.04.-20.04.

MhB

2. Durchgang: 01.-30.04.

dbird für alle MsB-Mitarbeitenden



Quelle: DDA

Seit Sommer 2025 haben alle Mitarbeitenden der Monitoringprogramme Zugang zum Onlineportal *dbird* des DDA. In *dbird* können Sie ab sofort alle Ihre Monitoringdaten einsehen und automatisch prüfen lassen (und ggf. korrigieren), damit die Daten in die nachfolgenden Auswertungen „sauber“ und durch Sie geprüft einfließen können. Darüber hinaus hält *dbird* einen Kartierkalender für Sie bereit, der Ihnen einen stets aktuellen Überblick über Ihre Monitoringaktivitäten gibt. Daneben gibt es eine Reihe digitaler Werkzeuge, um die eigenen Jahresergebnisse zu visualisieren und das eigene Resultat mit den Ergebnissen anderer Erfassungseinheiten zu vergleichen.

Über die nachfolgenden Links können Sie auf kurze Videotutorials zugreifen, die Ihnen die zentralen Funktionen von *dbird* vorstellen und demonstrieren:

1.) Startseite/Kartierkalender: Aktuelle Übersicht des Bearbeitungsstands der verschiedenen Module in denen man sich engagiert. Der aktuelle Zeitpunkt wird angezeigt, durchgeführte Erfassungen können eingesehen werden und man erhält Hinweise auf noch ausstehenden Erfassungen und die zugehörigen Zeitfenster. Der Kartierkalender

ist die *dbird*-Startseite und soll die Planung der Kartiersaison unterstützen: <https://youtu.be/vtq1l-jRE9o>

2.) Datenprüfung: Modulspezifische Prüfschritte können angestoßen und die Prüfergebnisse eingesehen werden. Im Falle von methodischen Abweichungen, Fehlstellen oder vermeintlich fehlerhaften Angaben werden Hinweise zur Korrektur oder zum künftigen Vorgehen gegeben. Diese Funktion soll helfen, die Datenqualität weiter zu verbessern und ermöglicht es Ihnen, die eigenen Daten zu validieren, um sicherzugehen, dass diese fehlerfrei in Trendauswertungen einfließen können: <https://youtu.be/3IzikG1ZWAQ>

3.) Ergebnisdarstellung: Die Jahresergebnisse der eigenen Erfassungseinheiten können auf unterschiedliche Weisen visualisiert und das eigene Ergebnis mit den Ergebnissen anderer Erfassungseinheiten verglichen werden. Zeitreihen der eigenen Flächen können dargestellt und heruntergeladen werden. Diagramme und Karten setzen die eigenen Ergebnisse in den Kontext anderer Zählungen, im eigenen Bundesland und bundesweit: <https://youtu.be/IU2zrxXSw-w>

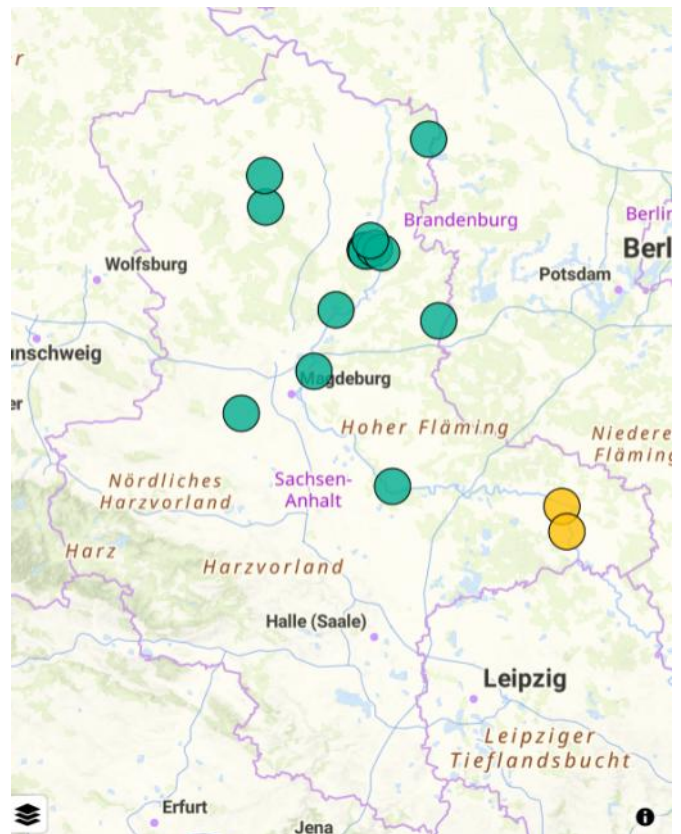
MsB-Modul Wiesenlimikolen

Mit dem 01.04 steht der Startschuss für die diesjährige Saison zur Erfassung der Wiesenlimikolen unmittelbar bevor.

Während die Abdeckung der zur Verfügung stehenden Zählgebiete bis auf die beiden vakanten Flächen im Bereich Wittenberg grundsätzlich positiv einzuschätzen ist, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn sich die Zählgebietskulisse insgesamt noch vergrößern und sich der Datenrücklauf verbessern würde. Vorschläge hierfür nehmen wir jederzeit gern entgegen. Gerade weil Wiesenbrüter eine Vogelgruppe darstellen, deren Bestandsentwicklungen über alle Arten hinweg deutlich negativ verlaufen, ist es umso wichtiger, einen möglichst umfassenden Überblick über die noch existierenden Wiesenlimikolengebiete, die dort vorkommenden Arten und deren Bestandsentwicklung zu erhalten.

Stand März 2026 existieren insgesamt 15 Zählgebiete von denen 13 vergeben sind. Für 2025 liegen für 10 Gebiete Daten vor. Von den fünf Zielarten des Programms konnten im vergangenen Jahr für drei Reviere erfasst werden. Die höchsten Zahlen ergeben sich erwartungsgemäß für den Kiebitz (85 pot. Reviere/Brutpaare) gefolgt von Brachvogel (8 pot. Reviere/Brutpaare) und fünf Brutpaaren beim Austernfischer. Die Zielarten Rotschenkel und Uferschnepfe wurden 2025 nicht nachgewiesen.

Aktuell lässt sich der vorläufige Bestandstrend bei den Wiesenlimikolen über die Moduldaten lediglich für den Kiebitz ableiten. Für die anderen Arten existieren zu wenige Zählgebiete mit entsprechendem Vorkommen.



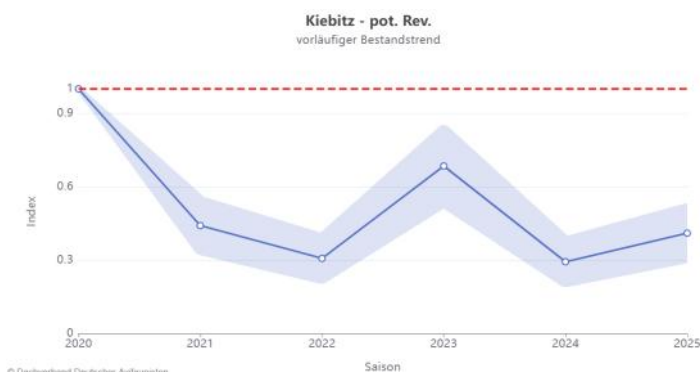
Zählgebietskulisse und Vergabestand (grün = vergeben, gelb = vakant) für das Wiesenlimikolenmodul in Sachsen-Anhalt. Quelle: DDA.



Der Kiebitz ist die häufigste im Wiesenlimikolen-Modul erfasste Art. Foto: R. Hort.



Obwohl der Austernfischer in Sachsen-Anhalt überwiegend an Sand- und Kiesgruben brütet, ist er eine der Zielarten des Wiesenlimikolen-Moduls. Foto: R. Hort.



Bestandsindex des Kiebitz in Deutschland. Quelle: DDA.

MsB-Module Graureiher, Saatkrähe und Kormoran

Bei diesen drei Koloniebrüterarten besteht nach wie vor das Ziel, über die MsB-Module die gesamten Landesbestände zu erfassen, also alle bekannten Kolonien in das MsB zu integrieren und jährlich zu zählen.

Bitte versuchen Sie daher, die von Ihnen übernommenen Kolonien auch in den nachfolgenden Wochen wieder zu zählen. Wenn Sie verhindert sind, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit, damit wir Ersatz finden können.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit die Daten eine hohe Qualität haben und damit möglichst wenige Nachfragen und Korrekturen nötig sind:

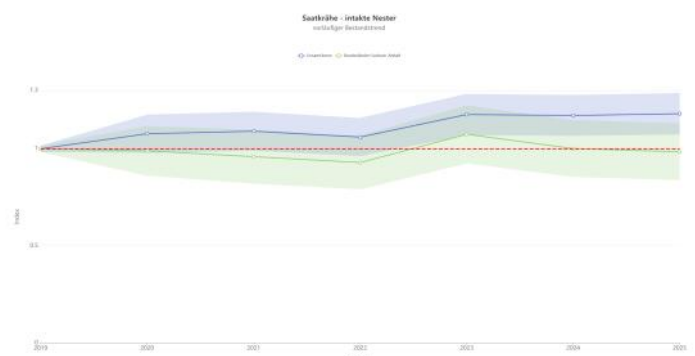
- zählen Sie nicht zu zeitig, da Kolonien im Laufe des April oft noch wachsen, sondern möglichst erst kurz vor der Belaubung der Kolonieebäume,
- tragen Sie über die Module nur ein (das gültige) Zählergebnis ein und nicht jede einzelne Kontrolle; zusätzliche Begehungen können Sie gerne als „normale“ ornitho-Meldung eintragen; als Bestand werten wir nur die Eintragung über das jeweilige Modul,
- zählen Sie bitte nur die „intakten“ Nester, also die in diesem Jahr neu gebauten, aufgebauten oder genutzten Nester; zusammengesackte, nicht aufgebaute Nester des Vorjahres werden nicht gezählt,
- prüfen Sie bitte immer das gesamte Zählgebiet auf Ansiedlungen und nicht nur den vorjährigen Koloniestandort, um mögliche Umsiedlungen zu erfassen und die Nester an den neuen Standorten zu erfassen,
- tragen Sie Ihre Zählergebnisse möglichst gleich direkt im Gelände mit der NaturaList-App oder direkt nach der Zählung in ornitho.de ein; vermeiden Sie dadurch bitte Nachfragen durch die Koordinierenden,
- tragen Sie neue oder neu entdeckte Kolonien bitte zunächst als normale ornitho-Meldung ein (mit Brutzeitcode und Nesterzahl); nach der Saison werden wir diese Kolonien dann in die Module überführen und die diesjährigen Nesterzahlen nachtragen,
- Kolonien die über drei Jahre nicht besetzt waren, müssen nicht kontrolliert werden; wir belassen diese Standorte allerdings in der Gebietskulisse, falls es



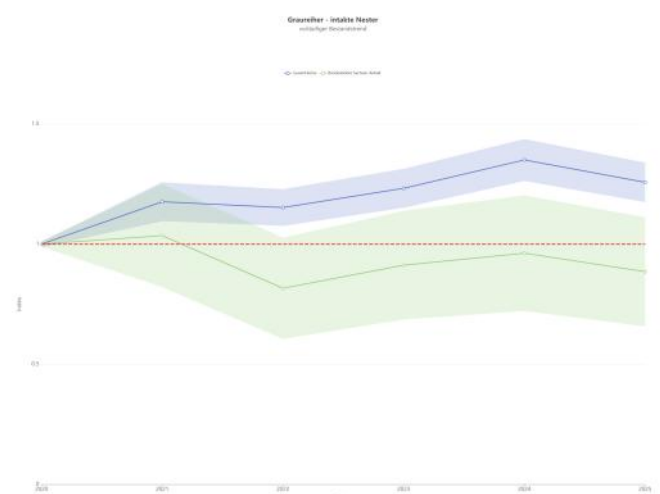
Foto: S. Fischer.

tho-Meldung ein (mit Brutzeitcode und Nesterzahl); nach der Saison werden wir diese Kolonien dann in die Module überführen und die diesjährigen Nesterzahlen nachtragen,

- Kolonien die über drei Jahre nicht besetzt waren, müssen nicht kontrolliert werden; wir belassen diese Standorte allerdings in der Gebietskulisse, falls es



Vorläufiger Trend des Saatkrähen-Bestandes bundesweit (blau) und in Sachsen-Anhalt (grün). Quelle: DDA.



Vorläufiger Trend des Graureiher-Bestandes bundesweit (blau) und in Sachsen-Anhalt (grün). Quelle: DDA.

zu Wiederansiedlungen kommt; perspektivisch sollen diese Standorte in ornitho/NaturaList als verwaist hinterlegt werden.

!!! Achtung: Aktuelle ornitho-Probleme !!!

Aktuell kam es bei der digitalen MhB-Kartierung mehrfach vor, dass Daten aus NaturaList doppelt in ornitho.de hochgeladen wurden. Aus 4 kartierten Feldlerchen werden dann z. B. 8.

Diese Dopplungen werden zentral durch den DDA gelöscht und das Problem behoben.

Dies sollte aber Anlass sein, die hochgeladenen Daten besonders gründlich zu prüfen und Fälle von Datendopplungen zeitnah [Björn Schäfer](#) mitzuteilen.

Ausführliche Feedback-Berichte aus den MsB-Modulen

Alle Informationen zu den bundesweiten Ergebnissen einzelner MsB-Module aus dem Jahr 2025 werden vom DDA bereitgestellt und können hier abgerufen werden:

MsB-Modul Spechte

[Feedback zum Vogelmonitoring – Specht-Saison 2025](#)

MsB-Modul Kleineulen

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Kleineulen 2025](#)

MsB-Modul Graureiher

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Graureiher 2025](#)

MsB-Modul Saatkrähe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Saatkrähe 2025](#)

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

[MsB – Feedback Binnengewässer Röhrichte 2025](#)

MsB-Modul Wendehals

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Wendehals 2025](#)

MsB-Modul Wachtelkönig

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Wachtelkönig 2025](#)

MsB-Modul Uferschwalbe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Uferschwalbe 2025](#)

MsB-Modul Greifvögel

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Greifvögel 2025](#)

MsB-Modul Nachtschwalbe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Ziegenmelker 2025](#)

Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle MsB-Module)

☎ 039244-940918

✉ rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ fritzhertel@gmx.de

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

✉ jasper.wehrmann@posteo.de

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ axel_schonert@web.de

Martin Kolbe, Hanna Hartmann (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ kolbe@rotmilanzentrum.de

✉ hartmann@rotmilanzentrum.de

Björn Schäfer (MhB)

☎ 03931-523028

✉ schaefer@ihu-stendal.de

Steffen Hahn (Kleineulen, Spechte—Schwerpunkt NP Harz)

☎ 03943 2628 212

✉ Steffen.Hahn@npharz.de

Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module>

Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/mitmachboerse>

Beachten Sie bitte die neuen Modulseiten, die jeweils auch Echtzeit-Karten enthalten:

MsB-Modul Spechte

2 Begehungen (21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

MsB-Modul Rebhuhn

1 Begehung (11.02.–20.03.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn>

MsB-Modul Kleineulen

2 Begehungen (01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Erklärvideo Erfassung mit NaturaList:

https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen_Dateneingabe_NL

Erklärvideo Dateneingabe mit ornitho.de:

<https://austausch.dda-web.de/s/D4tFbo4b6KFtFEc>

MsB-Modul Graureiher

1 Begehung (01.04.–30.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Saatkrähe

1 Begehung (01.04.–30.04.)(–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/saatkr%C3%A4he>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Wiesenlimikolen

3 Begehungen (01.–10.04., 21.–30.04. + 01.–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wiesenlimikolen>

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

3 Begehungen (01.–20.04., 01.–20.05. + 01.–20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.–10.05., 21.05.–10.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengew%C3%A4sserarten>

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/r%C3%B6hrichtbr%C3%BCter>

MsB-Modul Wendehals

1 Begehung (01.05.–20.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wendehals>

MsB-Modul Möwen & Seeschwalben

1 Begehung (11.05.–20.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/m%C3%B6wen%20und%20seeschwalben>

MsB-Modul Wachtelkönig

2 Begehungen (11.05.–10.06. + 11.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wachtelk%C3%B6nig>

MsB-Modul Uferschwalbe

1 Begehungen (01.–20.07.) + 1 fakultativ (11.06.–30.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ufereschwalbe>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Bienenfresser

1–2 Begehungen (21.05.–30.06. + 01.07.–20.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/bienenfresser>

MsB-Modul Greifvögel

3 Begehungen in nach Artengruppen verschiedenen Zeiträumen

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/greifv%C3%B6gel>

MsB-Modul Kormoran

1 Begehung (01.04.–15.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kormoran>

MsB-Modul Ziegenmelker

2 Begehung (01.–20.06. + 21.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ziegenmelker>

Das MhB im Überblick

Alle Informationen zum MhB und zur Dateneingabe die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachen>

Mitmachbörse zum MhB:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachboerse>

Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)

4 Begehungen

10.03.–31.03.

01.04.–30.04.

01.05.–20.05.

21.05.–20.06.